



# Runter mit der Wäsch

Ein Cabrio ist das Sehnsuchtsfahrzeug des Frühlings – nach diesem ausgangsbeschränkten Winter überhaupt. Wir haben uns bei Porsche, BMW, Mercedes-Benz und Mazda umgeschaut.

VON GUIDO GLUSCHITSCH

**D**enken Sie bei Cabrios auch immer zuerst an den 911er? Nein, ist eh keine schlechte Wahl. Dynamisch, schön, sportlich. Aber die Kenner beginnen schon seit Jahren wegen eines anderen Porsche hemmungslos das Seufzen. Wegen des Boxsters. Sagen wir es gerade raus: Er ist eines der am meisten unterschätzten Autos der Welt. Das Mittelmotorkonzept ist hier perfekt umgesetzt. Gut, als Roadster hat er nur Platz für zwei Personen, aber wenn wir zu mehreren oben offen unterwegs sein wollen, fahren wir mit einem Touristenbus.

Porsche hat vom Boxster nun ein Jubiläumsmodell herausgebracht. Ja, den Boxster gibt es jetzt auch schon 25 Jahre. Das feiern die Stuttgarter mit einer auf 1.250 Exemplare limitierten Edition des GTS 4.0. Sechszylindermotor, echte vier Liter Hubraum, 400

PS und mit Designmerkmalen der ersten Boxsterstudie. Und nein, keine Sorge, billig ist er nicht. 119.328 Euro müssen Sie schon hinblättern.

## Großes Maul

Falls Sie gerade bei der Erwähnung des echten Hubraums kurz innegehalten haben – die hat ihren Grund. Und den sehen wir beim 430i Cabrio von BMW. Die 30 standen vor noch gar nicht allzu langer Zeit für drei Liter Hubraum und sechs Zylinder. Inzwischen arbeitet im 430er ein zwei Liter großer Vierzylinder. Das Downsizing hat eben nicht nur seine guten Seiten.

Über bescheidenen Vortrieb muss man sich aber keine Sorgen machen. Aus den vier Töpfen schöpfen die Münchner stattliche 258 PS, die von einer Acht-Gang-Automatik an die Hinterräder moderiert werden. Wer

## BMW 4er Cabrio

**Modell:** BMW 430i Cabrio um 64.400 Euro

**Technik:** 4-Zylinder-Benzin-Turbo-Motor, 1.998 ccm, 258 PS, Acht-Gang-Automatik, Hinterradantrieb

**Abmessungen:** LängexBreitex Höhe 4.768x1.852x1.384 mm, Kofferraumvolumen 385 Liter

**Fahrleistungen:** Spitze 250 km/h, Beschleunigung 0 auf 100 km/h in 6,2 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 6,4 Liter/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 147 g/km, Euro 6d

**Design:** Mit dem neuen Grill reißt der 4er das Maul schon ganz schön groß auf. Damit beweist BMW Mut beim Design.

**Praxis:** Dieses Cabrio ist auch im Alltag ein guter Begleiter und muss nicht das ganze Jahr über in der Garage auf die beiden 25-Grad-Sonnentage warten, an denen man Zeit hat, eine Runde zu drehen.

**Preis:** Ab 56.750 Euro bekommt man das Einstiegsmodell, den 420i, der Sechszylinder M440i mit Allrad beginnt bei 84.176 Euro. Und für ganz Hemmungslose gibt es ab 59.400 Euro auch einen 190 PS starken Diesel.

einmal einen 3er oder schon einen 4er gefahren ist, kann sich vorstellen, wie herrlich fahrdynamisch sich das Auto bewegen lässt. Allen anderen sei gesagt: Das ist das Bermudadreieck aus Sportlichkeit, Alltagstauglichkeit und Komfort. Wer sich in dem einmal verfangen hat, kommt da so leicht nicht mehr heraus.

So ähnlich geht es der Luft, die auf die Front des 4ers trifft. Sie wird erbarmungslos von den großen, weit runtergezogenen Nieren aufgefangen. Ja, das Design gefällt nicht jedem auf den ersten Blick. Aber gehen wir einen halben Schritt zurück und schauen auf den Einheitsdesign-Brei bei den Autos, dann ist dieses markante Detail ja geradezu Balsam für die Augen. Es ist also viel mehr Mut als Fadesse, die BMW hier beweist.

### Elegante Performance

Wer es eleganter mag, wird bei Mercedes-Benz fündig. Die haben der neuen E-Klasse ein Stoffverdeck verpasst. Ein elegantes Cabrio, in dem vier Personen gemütlich Platz finden. Auch hinterm Stern mit dem 300er-Logo am Heck werkelt inzwischen ein Vierzylinder mit zwei Liter Hubraum und 258 PS. Sechszylinder gibt es noch, sowohl im 4er als auch in der E-Klasse, aber erst in der obersten Performance-Liga.

Mercedes-Benz packt alles an Technologie und Luxus in sein Cabrio, was es inzwischen gibt. Feinstes Leder, fantastisches Interieur-Design, modernste Assistenz- und Infotainment-Systeme. Nicht einmal einparken muss man noch selber. Das kann die



## Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet

**Modell:** Mercedes-Benz E 300 Cabriolet um 79.380 Euro

**Technik:** 4-Zylinder-Benzin-Turbo-Motor, 1.991 ccm, 258 PS, Neun-Gang-Automatik, Hinterradantrieb;

**Abmessungen:** LängexBreitexHöhe 4.844x1.860x1.430 mm, Kofferraumvolumen 360 Liter

**Fahrleistungen:** Spitze 250 km/h, Beschleunigung 0 auf 100 km/h in 6,6 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 8,6 Liter/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 195 g/km, Euro 6d-isc-fcm

**Design:** Wenn sich Eleganz ein Blechkleid und ein Häubchen aussuchen könnte, würde es vermutlich dieses sein. Stil kann man also anscheinend doch kaufen.

**Praxis:** Ein Begleiter fürs ganze Jahr, der dann im Sommer noch ein paar zusätzliche Trümpfe ausspielt.

**Preis:** Der E 200 mit 197 PS beginnt bei 71.880 Euro, der AMG E 53 4Matic+ mit 435 PS kostet mindestens 115.880 Euro. Diesel gibt es ab 71.280 bis 89.610 Euro.

E-Klasse schon lange auf Knopfdruck mit einer Perfektion, die Passanten die Fliegen durch den offenen Mund flanieren lässt.

### Roadster pur

Dynamischer, spartanischer geht es natürlich auch. Noch dazu um deut-

lich weniger Geld. Roadster pur findet man bei Mazda. Der MX-5 wurde heuer sanft überarbeitet und kostet mit einem Ab-Preis von unter 30.000 Euro weniger als die Hälfte als die hier vorgestellten Viersitzer. Dem MX-5 reichen 132 PS und der Hinterradantrieb, um uns richtig viel Spaß zu machen. Da lacht man auch dann noch, wenn die Versicherungssteuer wieder fällig ist. Und überhaupt: Kein anderes Stoffdach ist schneller und einfacher zu öffnen als das des MX-5. Und auch zu schließen. Falls sich die Sonne kurzfristig wieder einmal hinter Regentropfen versteckt. Obwohl, echte MX-5-Piloten machen nicht gleich beim ersten Schauer das Dach zu. Bei einem Auto, das herrlich die Tradition der englischen Roadster hoch hält, zieht man sich da maximal das Kapperl ein bisserl tiefer in die Stirn und lächelt weiter.



**Der Porsche Boxster ist dank seines Mittelmotorkonzeptes Roadster und Sportwagen in einem. Und er ist eines der meist unterschätzten Autos, sagen wir.**



**Der Mazda MX-5 ist leicht, wendig und 132 PS auf der Hinterachse sind heftig genug um richtig Spaß zu haben. Darum ist er seit Jahren der meistverkaufte Roadster der Welt.**